Zeitschrift: Protar

Herausgeber: Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes

Band: 28 (1962)

Heft: 5-6

Buchbesprechung: Fachliteratur und Fachzeitschriften

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

tigkeit der mit dem Bevölkerungsschutz und der Nothilfe beauftragten Organisationen verwalten.

Wie aus dem Vorhergehenden zu ersehen ist, ist der Status des Personals eng an die Annahme eines Kennzeichens der Zivilverteidigung, ihres Personals und ihrer Einrichtungen gebunden. Auch hier werden Schwierigkeiten auftreten, da augenblicklich eine Mannigfaltigkeit nationaler Zeichen der Zivilverteidigung besteht. Das Zeichen der Zivilverteidigung muß also anderswo gefunden werden, und es muß durch seine Einfachheit und Klarheit alle Bedingungen erfüllen können. Ein solches Zeichen finden wir im Artikel 6 des Anhangs der IV. Genfer Konvention von 1949 betreffend den Schutz der Zivilpersonen in Kriegszeiten; das Zeichen der beiden roten Schrägbänder auf weißem Grund. Es handelt sich in der Tat um das Zeichen, das der französische Oberfeldarzt Georges Saint-Paul im Jahre 1931 geschaffen hat, in dem Jahre, in dem er die Vereinigung der «Lieux de Genève» (Genfer Zonen) ins Leben rief, aus der die Internationale Organisation für Zivilverteidigung hervorgegangen ist. Uebrigens hat das Zeichen der I. O. Z. V. die beiden roten Schrägbänder von Saint-Paul beibehalten und auf einer Weltkugel angebracht, umgeben von zwei Eichenzweigen, die die Tätigkeiten des Bevölkerungsschutzes und der Nothilfe auf weltweiter Ebene symbolisieren.

FACHLITERATUR UND FACHZEITSCHRIFTEN

Pioniere des Weltraums

In letzter Zeit hat sich die Weltöffentlichkeit — angeregt durch den soeben erfolgten neuerlichen Weltraumflug des amerikanischen Astronauten John Glenn (Oberstleunant der Marineinfanterie, Front- und Testpiloten) — wiederum ausserordentlich für die jüngsten Geschehnisse auf dem Gebiete des bemannten Weltraumfluges interessiert.

Obschon der Verlauf und die Ergebnisse des ersten bemannten Weltraumfluges der Russen noch heute in geheimnistuerisches Dunkel gehüllt sind, so sind die amerikanischen Wissenschafter und Raumpiloten mit Informationen weniger geizig; hat sich doch schon ihr erster Weltraumflug unter Alan Bartlett Shepard jr. praktisch vor aller Augen und von jedermann nachprüfbar abgespielt.

Wollen wir also über den gegenwärtigen Stand und die Möglichkeiten der Raumtechnik, über Vorbereitungen und Ergebnisse des menschlichen Raumfluges Genaues erfahren, so sind wir auf die amerikanischen Informationen angewiesen.

So liegt bereits seit einiger Zeit ein hochinteressantes Buch vor, das über alle diese Faktoren aus erster und kompetentester Quelle zu berichten weiss. Das von Werner Büdeler bearbeitete und ins Deutsche übersetzte, 118 Textseiten und 68 Abbildungen (davon 36 mehrfarbige Illustrationen) aufweisende Buch im Glanzfolienband kann im Buchhandel zu Fr. 16.80 erworben werden.

Seine hochinteressanten Einzelbeiträge stammen aus der Feder jener sieben amerikanischen Astronauten, die an der Entwicklung des Projektes «Merkur» (bemannter Weltraumflug) gegenwärtig arbeiten. Neben Carpentier, Cooper, Grissom, Schirra, Slayton und dem «Held des Tages» — John Glenn —, befindet sich auch Alan B. Shepard, dessen ungekürzter detaillierter Erlebnisbericht über seinen ballistischen Raumflug hier erstmals in Buchform vorgelegt wird. Anhand von Karten und Diagrammen und einem reichhaltigen photographischen Illustrationsmaterial vermitteln uns die sieben Astronauten eine klare Vorstellung vom Funktionieren der Trägerraketen und Raumkapseln und vom ungeheuren technischen Aufwand, der hier betrieben wird. In ihren packenden und immer klar verständlichen Berichten erzählen sie uns auch über jede Einzelheit ihres intensiven geistigen und körperlichen Trainings, so dass wir einen bildsamen Eindruck und ein umfassendes Bild von dem nun bereits erfolgten Schritt — der mehrmaligen Erdumkreisung in einer Umlaufbahn durch den amerikanischen Astronauten John Glenn — machen können.

Heinrich Horber

Literatur

Allgemeine Schweizerische Militärzeitschrift

Heft 1, Januar 1962, 128. Jahrgang

Die Mechanisierten und Leichten Truppen nach TO 61 — Amerikanische taktische Boden/Boden-Raketen und Lenkwaffen — Dem Alpenkorps — Der BAT-Zug im Infanterieverband — Der «Grosse Valerländische Krieg» im Wandel der sowjetkommunistischen Geschichtsschreibung (1945 bis 1961) — Ueber die Gefährdung von freilagernder Munition durch A-Explosionen — Anregungen für den praktischen Nachrichtendienst.

Heft 2, Februar 1962, 128. Jahrgang

Beweglichkeit — Dem Alpenkorps — Die Organisation des Kampfes der verbundenen Waffen — Das geländegängige Gefechtsfahrzeug Steyr-Puch-Haflinger — Ausbildung und Reglemente — Der Rufer in der Wüste — Erfahrungen im Feindnachrichtendienst.

Heft 3, März 1962, 128. Jahrgang

Nicht aktuell, aber gefährlich! — Sind die Verlust- und Schadenwirkungen nuklearer Waffen im Einzelfall berechenbar? — Die Frage der atomaren Bewaffnung der kanadischen Streitkräfte — Artillerieeinsatz im Rahmen der mechanisierten Division — Die Kennfarben der Munition, Farbbezeichnungen der fünf Munitionsgruppen — Wechselnde Entschlüsse.

Zivilschutz

Zeitschrift des Schweizerischen Bundes für Zivilschutz, Nummer VI/61, 31. Dezember 1961, VIII. Jahrgang.

Der Zivilschutz ist ein Teil der Landesverteidigung — Die Strahlengefährdung des Menschen — Zivilschutz in der Schweiz — ... und im Ausland — Waffen, die uns bedrohen! — Zivilschutzfibel, 12. Folge.

Schweizerische Feuerwehr-Zeitung

Heft 2, Februar 1962, 88. Jahrgang

Zwei Grossbrände in Wabern bei Bern — Sinn, Zweck und Eignung von stationären Feuerlöschanlagen — Mesures de prévention et de lutte contre le feu dans les hôtels — Freude am Feuerwehrwesen.

Heft 3, März 1962, 88. Jahrgang

Sinn, Zweck und Eignung von stationären Feuerlöschanlagen (Fortsetzung) — Warum gelten Filtergeräte nicht als Feuerwehr-Gasschutzgeräte?

Flugwehr und -Technik

Heft 1, Januar 1962, 14. Jahrgang

Behandlung der Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung betr. die Verstärkung der terrestrischen Fliegerabwehr im Nationalrat — Die Rakete als Flugzeugbewaffnung — Die geschichtliche Entwicklung der Fliegerabwehr (13. Fortsetzung) — Die 35-mm-Zwillings-Flab-Batterie Oerlikon-Contraves mit Feuerleitgerät «Super-Fledermaus» usw.

Heft 2, Februar 1962, 14. Jahrgang

Zur Frage des Feuerleit- und Navigationssystems des Kampfflugzeuges «Mirage III S» — Das Bekämpfen von Erdzielen durch Jagdbomber-Fliegerkräfte — Die 35-mm-Zwillings-Flab-Batterie Oerlikon-Contraves mit Feuerleitgerät «Super-Fledermaus» — Die geschichtliche Entwicklung der Fliegerabwehr (14. Fortsetzung) — Die amerikanische Luft/Boden-Lenkwaffe Martin «Bullpupp» — Waffenabteilung der Firma Bührle & Co., Contraves AG und Pilatus-Flugzeugwerke AG im Jahre 1961.

Heft 3, März 1962, 14. Jahrgang

Die Probleme der schweizerischen Flugwaffe in amerikanischer Sicht — Die geschichtliche Entwicklung der Fliegerabwehr (15. Fortsetzung). — Zwischenbilanz des amerikanischen gemeinsamen Luftwaffen/Marine-Kampfflugzeugprojektes TFX — Der amerikanische Helikopter Bell Muster 204.

Zivilschutz

Die deutsche wissenschaftlich-technische Fachzeitschrift für die Zivilverteidigung.

Heft 1, Januar 1962, 26. Jahrgang

Ueberlegungen zum Luftschutzprogramm der Bundesregierung — Offene Probleme des baulichen Luftschutzes — Die Vorbereitungen für den Selbstschutz der Zivilbevölkerung — Bauliche Instandsetzung von Luftschutzbunkern — Behelfsschutzbauten.

Ziviler Bevölkerungsschutz

Heft 1, Januar 1962, 7. Jahrgang

Die Laienhilfe im Selbstschutz — Ein Schutzraum aus Fertigteilen — Die Rettung kommt per Flugzeug — Selbstschutzgespräch unter Frauen.

Heft 1, Januar 1962, 10. Jahrgang

Die Saat des grossen Krieges — Nächstenhilfe als Pflichtfach — Die Mainzer Selbstschutzwoche — Das Nachwuchsproblem im BLSV.

Explosivstoffe

Heft 1, Jauar 1962, 10. Jahrang

Detonationswellen — Internationales Kolloquium — Berechnung von Drücken in Brennkammern mit Festtreibstoffen.

Heft 2, Februar 1962, 10. Jahrgang

Das ballistische Pendel und seine Anwendung zur Prüfung der Sprengwirkung von Explosivstoffen — Thermische Zersetzung und Verbrennungsvorgänge bei Explosivstoffen.

Allgemeine Schweizerische Militärzeitschrift

Heft 4, April 1962, 128. Jahrgang

Die Umschulung zur Motorisierung — Unimog S, das Gruppenfahrzeug der motorisierten Infanterieregimenter — Die Ueberprüfung des Ausbildungsstandes der Einheit durch den Kompagniechef — Die amerikanische Infanteriedivision Typ 1962 — Die Isodosenkarte — Wechselnde Entschlüsse — Der Pilatus-Porter — Aufstieg Chinas zur Atommacht.

Schweizerische Feuerwehr-Zeitung

Heft 4, April 1962, 88. Jahrgang

Neubearbeitung des Exerzierreglementes über den Hydrantendienst — Tragique incendie à La Chaux-de-Fonds — Grossbrand in der Firma Forster AG, Kühlschrankfabrikation, an der St.-Galler-Strassse in Arbon — Die Wirkungen der Kernwaffen.

Heft 5, Mai 1962, 88. Jahrgang

Mitteilungen des Zentralausschusses — Sinistre du samedi 17 mars 1962, Hôpital des Cadolles — Gefährliche Kanalgase — La transmission des ordres dans le service de défense contre l'incendie.

Flugwehr und -Technik

Heft 4, April 1962, 24. Jahrgang

Zwei für unsere Landesverteidigung bedeutsame Entscheidungen — Zum Thema: Uneingeschränkter Luftkrieg gegen Städte und ziviler Luftschutz — Das 35-mm-Zwillings-Geschütz Oerlikon-Contraves — Aussagen des amerikanischen U-2-Piloten Powers — Wettersatelliten und ihre Beobachtungen — Die Serienfabrikation des Kampfflugzeuges «Mirage III».

Heft 5, Mai 1962, 24. Jahrgang

Uebertriebener Optimismus — Die Abwehr von Tieffliegern mit Hilfe von automatischen Maschinenkanonen — Das britische Fünfjahres-Verteidigungsprogramm — LMT-Flugzeug-Simulator für Mirage III — Das britische Raketentriebwerk Rolls-Royce RZ 2 — Das schweizerische Mehrzweck-Leichtflugzeug Pilatus PC 6/A «Porter».

Monatsbulletin

Heft 1, Januar 1962, 42. Jahrgang

Die Umstellung des Gaswerks Moudon von Stadtgas auf Propan-Luft — Tank-Aussenkorrosion usw. — Mitgliederverzeichnis.

Heft 2, Februar 1962, 24. Jahrgang

Der Einfluss der Organismen in Kiesschotterböden der Flüsse auf die Wasserversickerung — Entwicklung der Rohstoffbeschaffung und der Gaserzeugung in der französischen Gasindustrie — Regenerierung ausgebrauchter Gas-Reinigungsmasse.

Heft 3, März 1962, 42. Jahrgang

Wirtschaftlichkeit der Stadtgaserzeugung — Der Einfluss der Organismen in Kiesschotterböden der Flüsse auf die Wasserversickerung — Standbesprechungen der Schweizer Mustermesse 1962.

Heft 4, April 1962, 42. Jahrgang

Wirtschaftlichkeit der Stadtgaserzeugung — Der Einfluss der Organismen in Kiesschotterböden der Flüsse auf die Wasserversickerung — Prüfmarke des SVGW.

Ziviler Bevölkerungsschutz

Heft 2, Februar 1962, 7. Jahrgang

Der Mensch in der Katastrophe — Dann dachte ich an meine Kinder — Zivilschutz in der Sowjetunion — Frankreichs Warn- und Alarmdienst.

Heft 4, April 1962, 7. Jahrgang

Bundesinnenminister dankt BLSV — Wiederaufbauarbeiten in Hamburg — Unsere Helfer sind wieder dabei — Das US-Strahlenschutz-Bauprogramm.

Zivilschutz

Heft 2, Februar 1962, 26. Jahrgang

Ueberlegungen zum Luftschutzprogramm der Bundesregierung — Der Brandschutz im zivilen Bevölkerungsschutz — Sicherung der fernmeldetechnischen Einrichtungen für den Luftschutzfall — Gedanken zur Führung im zivilen Luftschutz — Ermittlung der Stossbeaufschlagung von Bauwerken durch Versuche im Stosswellenrohr.

Heft 3, März 1962, 26. Jahrgang

Ueberlegungen zum Luftschutzprogramm der Bundesregierung — Der völkerrechtliche Schutz der Zivilbevölkerung im Luftkrieg — Der Aufbau des ländlichen Luftschutzes in der Praxis und seine Probleme — Erfahrungen bei der Abnahme eines örtlichen Alarmnetzes — Ueberblick über die Problemstellung der dynamischen Belastung von Bauwerken.

Heft 4, April 1962, 26. Jahrgang

Eine neue Phase der Zivilverteidigung — Das Technische Hilfswerk im Dienst der öffentlichen Versorgung — Hilfsmassnahmen für die Bevölkerung in radioaktiven Niederschlagsgebieten — Sicherung der fernmeldetechnischen Einrichtungen für den Luftschutzfall — Der Marsch der Bereitschaften und Abteilungen des Luftschutzhilfsdienstes — Die Dywidag-Halbkreisbewehrung — Anforderungen an einfache Schutzraumbauten.

Explosivstoffe

Heft 3, März 1962, 10. Jahrgang

Grundbegriffe in der Technik der Raketentreibstoffe — Thermische Zersetzung und Verbrennungsvorgänge bei Explosivstoffen — The effects of nuclear radiation on organic explosives.

Heft 4, April 1962, 10. Jahrgang

Die Funktion der Umfassungsbauteile von Schutzbauten — Deutsche Industrie-Messe 1962 — Arbeitsschutz.